

Württembergs Beste in der Halle

Tennis Janina Scheffbuch, 14, vom TEV Fellbach gewinnt bei den Titelkämpfen. *Von Thomas Rennet*

Vor fast genau einem Jahr wieselte Janina Scheffbuch vom TEV Fellbach an gleicher Stelle auf den zweiten Platz bei den württembergischen U-14-Titelkämpfen. Am Wochenende hat sich die Linkshänderin verbessert – so weit das eben noch möglich war. Die 14-Jährige ließ bei den Jugend-Hallenmeisterschaften im Landesleistungszentrum in Stuttgart-Stammheim und im Sportzentrum in Plattenhardt die komplette U-16-Konkurrenz hinter sich. Die Schülerin des Friedrich-Schiller-Gymnasiums verdiente sich dabei Bestnoten, gab nicht einen Satz ab. Janina Scheffbuch bezwang Amelie Kurpiers vom TC Gruibingen (6:1, 6:0), Lisa Sophie Ege vom TC Freiberg (6:1, 6:1) und im Halbfinale Meggie Raidt vom TC Kiebingen (6:3, 6:4). Im Endspiel musste die Titelgewinnerin, Siebte der deutschen U-15-Rangliste, zunächst hartnäckigen Widerstand überwinden und dann nicht mehr über die volle Distanz gehen. Janina Scheffbuch gewann im ersten Satz gegen Carmen Schultheiß vom TC Bad Saulgau nach einem 2:5-Rückstand noch mit 7:5; im zweiten Durchgang gab ihre Gegnerin, ebenfalls im Kader des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB), nach einem Sturz bei einem 1:2-Rückstand auf. Carmen Schultheiß hatte davor die an Position eins gesetzte Carolin Nonnenmacher vom TC Göppingen besiegt.

Yannick Zeitvogel, ebenfalls vom TEV Fellbach und seit wenigen Monaten ebenfalls im WTB-Kader, setzte sich bei den U-14-Junioren in der ersten Runde mit 6:4 und 6:4 gegen Marcel Mander vom TC Degerloch durch. Danach unterlag er, von Schmerzen im Schlagarm geplagt, dem späteren Finalisten Philipp Schürle von den Sportfreunden Schwendi mit 2:6 und 0:6.